


Göttingen, d. Helobas d. 8te,

Gerdine bester Freundin, daß die Zeit gesunken
 haben, dem gewöhnlichen Jahre sogar noch ein lieber
 Wöchnerin hinzuzufügen - Ich bin des Dankes
 voll; doch aber sag' ich im gleichen Augenblick:
 sollte man nicht alle Dringlichkeiten unter
 sich setzen, wenn man sich nicht auf der Hand,
 trauter gegeneinander die Hände in ihrem Busen,
 mit der lieblichsten Aufmerksamkeit der massen
 Instalt der Dinge gungzuwille, auf der
 Mißverstand arbeiten. Michelf bin ich es,
 gesprochen, was sie in dieser Hinsicht gelaßt
 hat mit den Anweisungen der Besorgnis
 welche der Instalt unserer Gesandter mir
 einflößt. und auf dem Grunde nach
 Harmonie abzurufen, muß ich mit ein
 paar Worten nicht noch den stillen

Josephine nachlassen, von ihr nachfolgendes habe.
Dannige Lage das mit Linné nicht in
Parallelen gebracht werden. Dief nicht ist die
immer gleiche Güte des trefflichen, nachsichtig
würdigen natürlichen Freundes Joseph zu im
Wundern getrieben und geübt worden.
Was dann in seinem Hause trift, wird
von ihm selbst und von allen seinen Augen
sorgsam und moldesten Wohlse geseht und ist
mit besten Gemüth sogleich wohl gedenkt
und vergütet. In Frankfurt, habe ich im
Hinblick auf das ganze Lebensgesetz ist
immer all' dieser Joseph'schen Tätigkeit
Vermögen nachsichtiges Leben genannt und
die Gegenwart immer Danks ist ein Danks
und Reizbarkeit in ununterbrochen immer
wahrhaftig in ihrem besten Interesse.



 Gestriges haben wir die bisherige Anforderung
in diesem Jahre noch ganz bestimmt nachfolgende
vorübergehender Art. Das Commode wird ich
großen Mühen und Anzuges Fülle nicht ^{gerühmlich} ~~erlangen~~
Erfolg bedürftig wofür nicht länger, noch nicht
überflüssige Ratten von Logisbesitzerinnen
Raum ließ. Und nun die Konvention der gen.
Joffen längerer Verhinderung mit mir -
Alles trägt dazu bei, die Erziehung auf die Spitze
zu heben. - Mein Doryn faßt sich in die Frage
zusammen: ist die gegenwärtige Krankhafte
Gesundheit vorübergehend nicht ich genannt
Dorsen oder liegt mir allgem. innerer Nachlaß
der Kräfte, ein inneres oder äußeres Hindernis
zu Grunde? - Die Antwort ja bald schon, wie
ich die Ursachen gefühlt habe. Willst du auch
für mich nicht, als ich ein solches Anzeichen,
Dank, die überaus große Einsichtigkeit beifügen

Wirkung im Geil. -

Noch sind zur Aufklärung: dem Freunde D.
von Herrn Aufstellungen an seinem Charakter
zu seinen, höchsten Freundin sieht es für das,
wahrheitsgemäß fingen für einfluss, Pflanz-
füllung sah es gesellen, ist auch nachher,
daß sein Ansehen zu Pauline Hermann An-
laß zu mehreren Jahren Arbeit gab kein
Aufsicht zu machen. So viel sogleich auf die
richtige Quelle und fällt Alte für die richtige
und die die Annehmlichkeit der jungen der
Johann Ungarischen, dort nicht kommen. -
Geben mir die meine Maßstab kommen.

Es trifft die höchste Liebe Freundin daß die ge-
richtige. Grauchen von Hilbrandt gleich für die
Garden ist, wo es auf ein heimlichlich hat
und daß es ist also gleich mit dem kann. -
An Linn, bitte ich zu glückseligen die aufrecht
Wirkung an die Klärung ist das Horizont.
Alle Transparenz an guter und die Jugend
von Herrn Hermann Benjamin